

# Es geht los....

Unsere Flüge sind gebucht, am 20. September gehen unsere Flüge nach Kuala Lumpur. Das ist keine lange Zeit. Bis dahin sind es ungefähr noch 60 Tage.

Das sind 60 Tage, in denen wir noch Einiges zu erledigen haben, um unsere Arbeit ausgearbeitet bei der Weltmeisterschaft „Formel 1 in der Schule“ präsentieren zu können. Aber einige Zeit ist seit der Landesmeisterschaft vergangen und mit der Zeit haben wir große Schritte auf die Weltmeisterschaft zu gemacht.

## Finanzierung

Der erste große Schritt war es, die Finanzierung der Weltmeisterschaft zu klären. Es sind ca. 30.000 € aufzubringen, um die Teilnahme überhaupt zu gewährleisten. Deshalb haben wir in dem letzten Monat sehr viel Zeit dazu aufgebracht, zu telefonieren, eMails zu schreiben und das Projekt zu präsentieren. Aber die Arbeit hat sich gelohnt, denn das Geld ist gesammelt und wir können nun sicher nach Kuala Lumpur fliegen.

## Medienpräsenz

Medienpräsenz ist nicht nur ein wichtiges Thema, wenn es um die Sponsorensuche geht. Durch Präsenz in der Zeitung etc. haben wir eine Menge an Sponsorengeldern sammeln können, sondern Medienpräsenz ist auch ein wichtiges Bewertungskriterium bei der Weltmeisterschaft. Inzwischen haben wir eine kleine Sammlung an Medienauftritten vorzuweisen: 2 Artikel wurden in den Kieler Nachrichten veröffentlicht (diese sind auf KN online nachzulesen), ein Artikel wurde in der Zeitung aktiv im Norden veröffentlicht, gerade gestern hatten wir einen kleinen Radiobeitrag bei R.SH und näheres zu dem Wettbewerb und unserer Teilnahme an der WM lässt sich beim Beitrag des NDR erfahren (<http://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Ein-weltmeisterliches-Vorhaben-in-Malaysia,forme1eins120.html>). Es wird auch aufgefallen sein, dass unsere Accounts in den sozialen Medien nun viel aktiver gepflegt werden, denn über sie ist es uns möglich, die Menschen direkt über unsere Arbeit zu informieren.

## Das Auto

Das Auto ist im Endeffekt das wichtigste. Bei den Weltmeisterschaften macht es ungefähr die Hälfte der Gesamtpunktzahl aus. Es ist wichtig, dass das finale Auto einem langen Entwicklungsprozess zu Grunde liegt. Deshalb hatten wir bereits unser erstes Testrennen. Nordmetall ermöglichte es uns, die Rennbahn 5 Tage in unserer Schule aufzustellen, sodass wir ausführlich Konzepte an unseren Prototypen testen konnten. Anfang der Sommerferien haben wir erneut die Möglichkeit, ein Testrennen durchzuführen und dann wird noch einmal auf Hochtouren getestet, denn all diese Ergebnisse sind hilfreich auf dem Weg zu einem schnellen Auto.

## Der Teamstand und das Portfolio

Für den Teamstand und das Portfolio gelten bei den Weltmeisterschaften etwas andere Bedingungen als bei den deutschen Meisterschaften. Der Teamstand muss größer sein und gut transportabel, um ihn verfliegen zu können. Das Portfolio ist nicht mehr ein Portfolio, sondern untergliedert sich nun in zwei kleinere -Enterprise und Engineering- Portfolios. Für den Teamstand und die Portfolios sind die Grundkonzepte ausgearbeitet und es wird stetig daran weitergearbeitet.

Man kann gespannt sein, was es für ein Resultat geben wird.

Wir freuen uns nun auf die Sommerferien, denn dann haben wirklich alle Teammitglieder viel Zeit, an ihren Aufgaben weiter zu arbeiten.

Auf eine produktive Zeit!!!